So hat Preumaister, welcher vorhero daß
Malz zu Furth besichtigt, daselbsten vnd im
Hin- vnd Widerraisen, wie auch ain Preukhnecht,
so bei der Anschid vnd der Schiffung verbliben,
verzört
6 fl.

Ir 13 Tagwercher, welche dises Malz vom Schif
vf den Cassten bringen geholffen, yedem 2
Taglohn zu 15 kr. vnd 20 kr. die Nacht zewachtn
bezalt
6 fl. 50 kr.

Summa der Ausgab vmb erkhauffte Malz

thuet 1793 fl. 20 kr.[180]

[fol. 106r]

Ausgab vmb erkaufften
Hopfen

Von Görgen Lölel a Irlachill 28 Centen
98 *lb*. Kipflberger Hopfen, den Centen zu 24
Gulden, trifft, vermig Quittscheinl 26. 8ber
N°. 5 bezalt

695 fl. 32 kr.[181]

Disen Tag auch von Görgen Gerstner daselbsten
erhandlt 21 Centen 41 *lb*. gleiches Guet, den
N°. 6 Centen zu 24 Gulden in *S*^{a}.[182], vermig Quittung zalt
513 fl. 34 kr.[183]

Sodann von Christophen Altman a Neukirchen
23 Centen Böhemischen Hopfen, ain [Zentner] *per*
32 Gulden, thuet, ist ihme laut seines
Sohns, Görgen Altmans Quittschein den 18.
N°. 7 Jenner 1645 bezalt
736 fl.

---

[180] Folgefehler des Rechenfehlers von oben (S. 125, Anm. 179), richtig ist 1793 fl. 57½ kr.
[181] Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 695 fl. 31,2 kr.
[182] Summa.
[183] Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 513 fl. 50,4 kr.